

Heike Haas

*Wer bist du, schöner  
Schmetterling?*





Heike Haas

Die Autorin Heike Haas lebt in Lahnstein, an den Flüssen Rhein und Lahn. Sie studierte Gartenbauwissenschaften an der Universität Hannover mit dem Abschluss Dipl.-Ing. agr; Schwerpunkt Pflanzenkunde/Botanik und Pflanzenschutz/Insekten/Entomologie. Das Thema Schmetterlinge begleitete sie auch während ihrer Ausbildung zur Berufsschullehrerin im Fachbereich Gartenbau und darüber hinaus bis heute. Sie muss leider feststellen, dass viele Insekten, darunter auch die Schmetterlinge, in ihrem Vorkommen stark gefährdet sind. - In diesem Buch stellt Heike Haas in Gedichten und eigenen Fotografien einige schöne Schmetterlinge vor. Im Eingangstext zu diesem Buch geht es um eigene Beobachtungen in den Lebensräumen der beschriebenen Schmetterlinge. Die Gedichte gliedern sich in sechs Kapitel: Entwicklung/ Tarnung/ Nahrung der Falter/ Lebensraum Ufer,

Wiese, Garten/ Lebensraum Berghang/ Jahreszeiten. Eine Liste der lateinischen Namen rundet das Buch ab. Außerdem befindet sich ein Fotoverzeichnis, ein Kapitel- und Titelverzeichnis sowie ein alphabetisches Titelverzeichnis am Ende des Buches. Über die Gedichtformen der für dieses Buch ausgewählten Gedichte erfahren Sie mehr auf den Seiten → / →.

Titel: Der Segelfalter

Heike Haas veröffentlichte  
bei Books on Demand im Jahr 2020:

- Erleben Sie die Jahreszeiten am Mittelrhein  
ISBN 978-3-7504-1898-1

- Insel im Kobaldblau - Vom Abend zur Nacht  
ISBN 978-3-7526-2831-9

- Die 4 Elemente des Lebens - Feuer, Wasser, Erde, Luft  
ISBN 978 -3-7526-6914-5

## **Fotoverzeichnis © Heike Haas**

Titelbild: Der Segelfalter

Der Apollofalter

Der Kaisermantel

Das Tagpfauenauge

Der Kleine Feuerfalter

Der Russische Bär

Apollo an der Mosel

Der Zitronenfalter

Der Braune Waldvogel

Der Braunkolbige Dickkopffalter



**Der Apollofalter**

## Beobachtungen in den Lebensräumen

Wenn man heute die Fotos von den schönen Schmetterlingen sieht und die Gedichte in diesem Buch liest, erscheint es einem, als öffne man eine Tür in die vergangene Zeit! Tatsächlich sind viele Arten extrem selten geworden und bedürfen dringend des Natur- und Umweltschutzes!

Die Fotografien dieses Buches stammen aus den Jahren 2011 bis 2018. Die Gedichte verfasste ich in den Jahren 2008 bis 2020, bis heute.

### 1. Im Westerwald:

Auf den Wiesen bei Langenhahn fand ich den Kleinen Fuchs, den Mauerfuchs, den Braunen Feuerfalter, den Dickkopffalter und viele kleine Bläulinge wie den Hauhechel-Bläuling; nahe einem alten Baumbestand bei Elz fotografierte ich den Kaisermantel.

An der Fuchskaute habe ich beobachtet und viele auch fotografiert: den Braunen Waldvogel, genannt Schornsteinfeger, den Kleinen Feuerfalter, den Dickkopffalter, das Tagpfauenauge, den Kleinen Fuchs, den Großen Perlmutterfalter, das Kleine Wiesenvögelchen, den Rosaroten Flechtenbär und das Hornklee-Widderchen.

Bei Himmerod sah ich den Großen Eisvogel fliegen, dort gibt es einen See, die Baumart Espe - eine Pappelart, von der sich die Raupe ernährt.

Im Garten des Klosters Marienstatt konnte ich den Zitronenfalter sowie den Kleinen Fuchs beim Saugen an Blüten schön fotografieren.

## **2. An der Lahn:**

Am Lahnufer unweit der Schleuse Kalkofen waren an einem heißen Sommertag zu beobachten: das Landkärtchen, der Kleine Fuchs, auch die Raupen; der Russische Bär; außerdem Libellen.

Im Schlossgarten zu Weilburg konnte ich einen prächtigen Admiral fotografieren;

bei Laurenburg in der Nähe des Lahnufers den Falter des Russischen Bären.

## **3. Am Rhein:**

An einer Böschung nahe des Klosters Bornhofen habe ich in mehreren heißen Sommern gesehen und fotografiert: den Schwalbenschwanz, den Segelfalter, den Russischen Bären, den C-Falter und den Taubenschwanz-Schwärmer; an anderen Orten im Rheintal den gelben Postillon, den Mondvogel, Distelfalter und Totenkopf-Schwärmer (beide Wanderfalter) und den Wasserlinsenzünsler in stehenden Gewässern.

In Brohl am Rhein konnte ich den Gelbspanner beobachten, über den ich drei Gedichte geschrieben habe: *Gelbspanner*; *Begegnung mit dem Gelbspanner*; *Schmetterling im Garten*.

## **4. An der Mosel:**

Auf der Höhenlage der Stadt Cochem sah ich den Segelfalter zu Gartenblumen fliegen.

In den Weinbergen bei Pommern beobachtete ich den Mittleren Weinschwärmer, wie er vor den Blüten stand und Nektar aus ihnen saugte.

Oberhalb des Ortes Hatzenport machte ich ein einziges Mal eine wunderbare Beobachtung: ich fand den seltenen Apollofalter beim Saugen an einer Distel vor. Es war ein